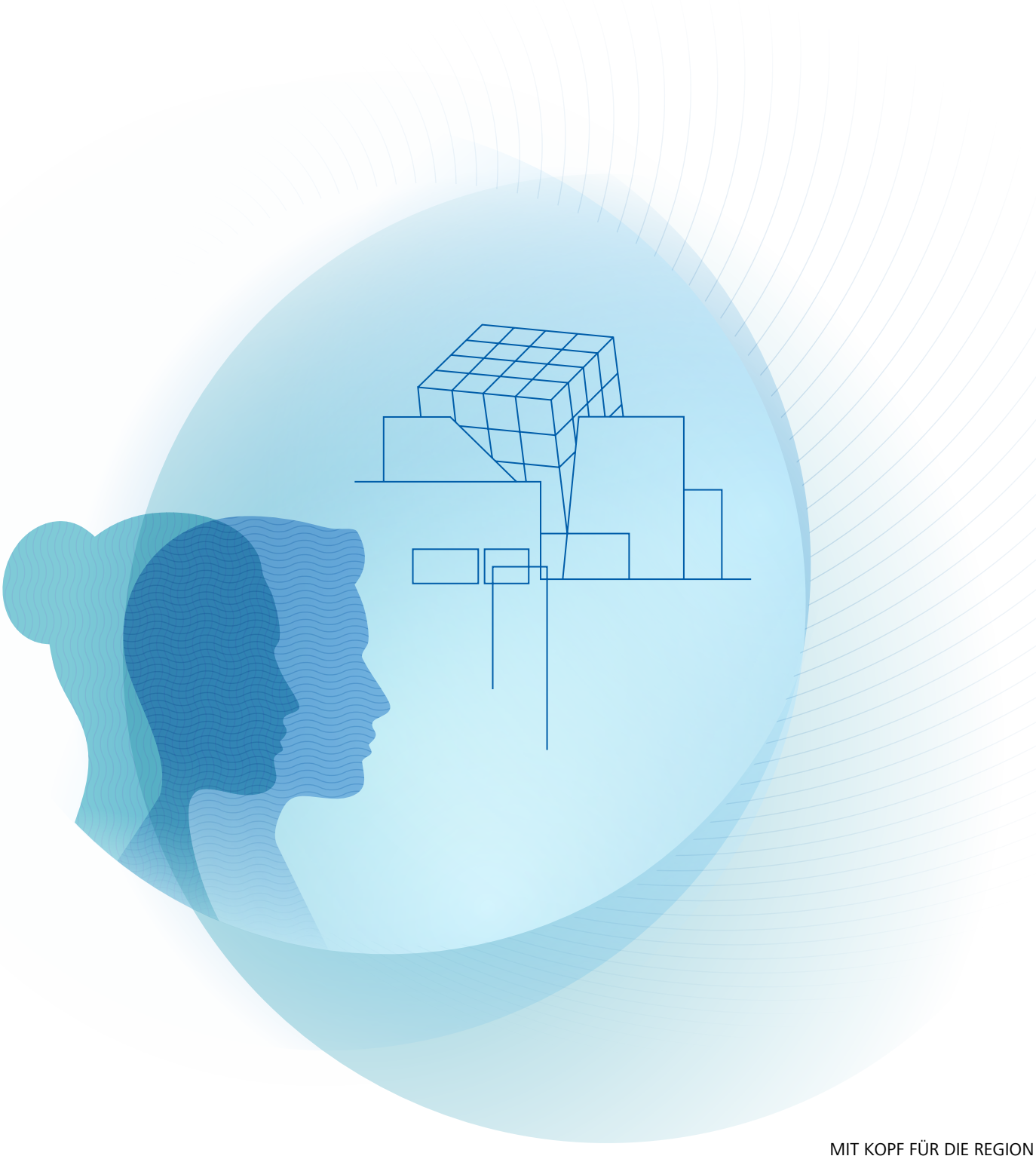
Volksbank Trossingen eG

Relevant für die Region



MIT KOPF FÜR DIE REGION

JAHRESBERICHT 2024

»Relevant für Trossingen – Relevant für die Region«

Stefan Kern

»Die einzige Verantwortung, die ein Unternehmen hat, ist es, Gewinne zu steigern«. Mit diesen markanten Worten umschreibt der legendäre Ökonom und Nobelpreisträger Milton Friedman in seinem Standardwerk »Kapitalismus und Freiheit« die Aufgabe eines Unternehmens. Friedmans Thesen haben die ökonomische Wissenschaft gespalten, aber auch vielfältige Diskussionen befördert.

Wir glauben, dass diese Philosophie einen wahren Kern hat. Für uns, als mittelständisches, genossenschaftliches Kreditinstitut, stellt die Wirtschaftlichkeit und die finanzielle Stabilität das Fundament dar. Hiernach richten wir auch unser Handeln aus, das insoweit geprägt ist von Vernunft und Rationalität. In einem Bild gesprochen, handeln wir **»Mit Kopf«**.

Doch als Volksbank Trossingen gehen wir über wirtschaftliche Vernunft hinaus. Unsere wirtschaftliche Prosperität dient vor allem den Zielen und Bedürfnissen der Menschen vor Ort – ob bei Geldanlagen, Finanzierungen, Zahlungsverkehr oder dem Traum vom Eigenheim. Damit leisten wir einen wertvollen Beitrag für Wohlstand und Entwicklung in Trossingen und unserer Region. Im Mittelpunkt steht für uns immer der Mensch. Um dies zu verbildlichen, möchten wir den Begriff **»Mit Herz«** wählen.

Das Ganze machen wir tatkräftig, mit modernen internen Prozessen und zeitgemäßen Produkten sowie mit aktiver Beratung bei den wichtigen wirtschaftlichen Entscheidungen unserer Kundinnen und Kunden. Insoweit handeln wir stets entschlossen und zielorientiert, in einem Bild, **»Mit Hand«**.

Mit Kopf, Herz und Hand – unter diese Maxime werden wir nunmehr unsere strategische Entwicklung und unser Handeln in den kommenden Jahren stellen und in jedem der kommenden drei Geschäftsjahre werden wir auf einen der drei Begriffe einen Schwerpunkt legen.

Mit Kopf, Herz und Hand stehen wir dauerhaft an der Seite unserer Region. Wir wollen einen unverzichtbaren Beitrag leisten – für die Menschen, für die Wirtschaft, für Trossingen. **Darauf können Sie zählen.**

JAHRESBERICHT 2024
VOLKSBANK TROSSINGEN EG

Mit Kopf, 2025
Herz 2026
und Hand 2027

4 VORWORT DES VORSTANDS

Liebe Mitglieder, liebe Kundinnen und Kunden,

den Geschäftsbericht des Jahres 2024 halten Sie vielleicht in Papierform in Händen; wahrscheinlicher ist aber, dass Sie ihn gerade auf dem Tablet, dem PC oder dem Smartphone lesen. Was ist besser, Papier oder technische Innovation? Wir erachten beide Formen als wertvoll und gerechtfertigt, so dass wir den Geschäftsbericht aktuell und in der Zukunft, in der traditionellen Papierform und der elektronischen Form zur Verfügung stellen möchten.

Tradition oder Moderne: diese Frage stellt sich aber nicht nur beim Lesen, sonderen auch bei unseren Bankdienstleistungen. Auch hier möchten wir die Vorteile des traditionellen, persönlichen Bankgeschäfts vor Ort in der Bankfiliale mit modernen Kommunikationsformen in Einklang bringen. Aktuell arbeiten wir an neuen Konzepten, bei welchen Sie, liebe Kundinnen und Kunden, weiterhin einen persönlichen Ansprechpartner und direkten Kundenberater haben werden, diesen aber über eine Vielzahl von Kommunikationsmöglichkeiten ansprechen können. Sie werden entscheiden, ob Sie Beratung und Bankdienstleistungen über den persönlichen Kontakt vor Ort oder mittels Chat, Telefon, Video, App oder PC und Tablet in Anspruch nehmen. Mit großen Schritten gehen wir diese Maßnahmen an, so dass wir dieses Projekt in naher Zukunft umsetzen werden.

Das Geschäftsjahr 2024 liegt hinter uns. Die externen und internen Rahmenbedingungen waren für uns herausfordernd. Erneut war die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik schwach, das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt sank gegenüber dem Vorjahr um 0,2 %. Die zwischenzeitlichen Anzeichen für eine spürbare konjunkturelle Erholung zu Jahresbeginn verfestigten sich nicht. Gleichwohl konnten wir unsere eigene wirtschaftliche Entwicklung erfolgreich gestalten. Das am Ende versöhnliche Jahresergebnis ermöglicht uns die Dotation von Eigenmitteln in Höhe von rund 900 TEUR und zusätzlichen stillen Reserven. Der Vorstandswechsel zum Jahresende verlief sehr gut: Herr Jörg Gompper folgte Herrn Michael Weisser als Vorstandsmitglied »Markt und Handel«: Herr Stefan Kern, fachlich weiterhin zuständig für die Bereiche »Produktion und Steuerung«, folgte Herrn Weisser als Vorstandsvorsitzender. Unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2025 sowie die weiteren Jahre haben wir in unserem Kapitalplanungsprozess simuliert und die entsprechenden Ergebnisse lassen uns sehr optimistisch in die Zukunft blicken. Dies sollte gewährleisten, dass wir auch weiterhin relevant für Trossingen, relevant für die Region sein werden.

Ihr Vorstand der Volksbank Trossingen eG

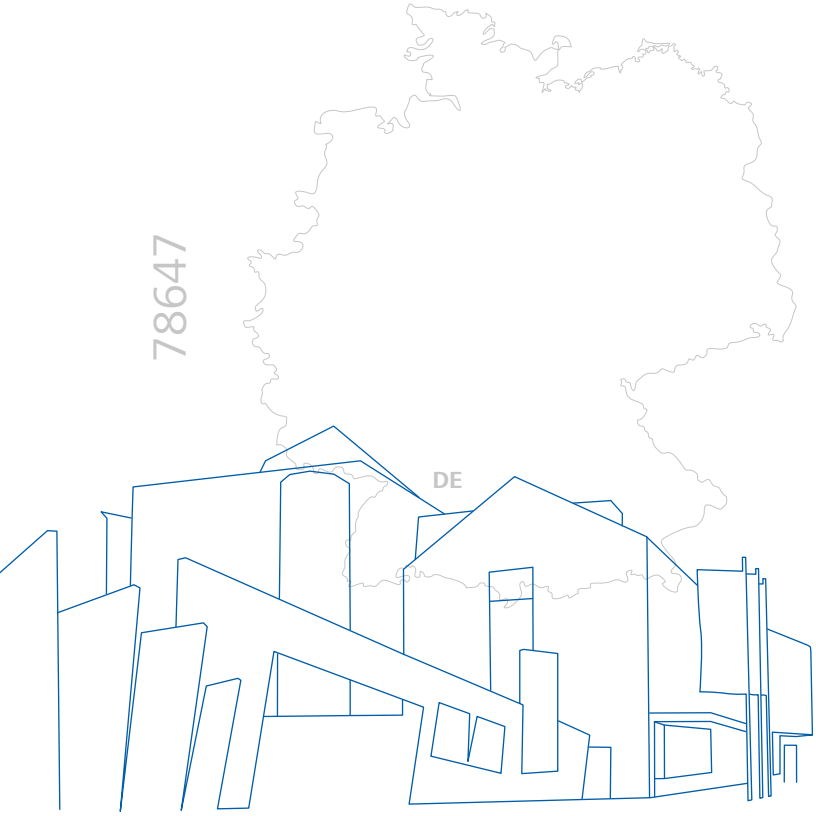
Stefan Kern
Vorstandsvorsitzender

Jörg Gompper
Vorstandsmitglied

48.076593° N 8.637176° E

VORSTAND UNPLUGGED 6
BERICHT DES AUFSICHTSRATS 8
ENTWICKLUNGSBERICHT 10
JAHRESABSCHLUSS 18
GENERALVERSAMMLUNG 22
IMPRESSUM 23

78647



2024

6 VORSTAND UNPLUGGED
STEFAN KERN

WIR FÜR SIE

PHILOSOPHIE UND WERTE

Was macht denn die Volksbank Trossingen aus, Stefan?

SK Es ist vor allem ihre Größe. Es ist eine kleine, überschaubare Genossenschaftsbank mit knapp 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ganz tolle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, motiviert, mit Spaß an der Arbeit, mit großer Kundenorientierung und mit einer großen Veränderungsbereitschaft. Und ich denke, das ist der große Unterschied. Wir sind nah beieinander, man schätzt sich gegenseitig, man schätzt die Kunden. Deswegen sind wir eine Bank, ein Vorstand. Ein Vorgänger von mir hat mal gesagt, »eine Bank zum Anfassen«. So, würde ich sagen, kann man es auch beschreiben. Eine Bank, die hier in der Region ist und hier bleibt und für die Kunden da ist.

VR BANKING APP

DIGITALISIERUNG

Neuer Audio-Talk (moderiert von Sascha Schworm)
In unserem neuen Interviewformat stellen sich unsere beiden Vorstände vor und sprechen über ihre persönlichen Hintergründe sowie die Philosophie ihrer Bank als nahbare, kundenorientierte Genossenschaft. Ein zentrales Thema ist die Digitalisierung, bei der moderne Banking-Apps, Instant Payment und barrierefreie Zugänge für alle Kundengruppen im Fokus stehen. Zudem diskutieren sie den Wettbewerb mit Fintechs und teilen ihre Visionen für eine faire, zukunftsfähige Bankenwelt.

Wie schaut es bei der Digitalisierung mit der Volksbank aus, was macht ihr da speziell, um zu sagen, okay, wir sind ganz eng am Ball und wir spielen da mit?

JG Grundsätzlich können wir natürlich sowohl persönlich als auch digital alle Prozesse abdecken. Das ist mal Fakt. Das heißt, unsere Kunden bekommen eine tolle App mit allen Möglichkeiten, die heute vom Kunden gefordert werden. Man kann mit unserer Mastercard mit Apple Pay bezahlen. Man kann unsere App überall nutzen, um mit Wero, also analog wie Paypal, Geld hin und her zu schieben, ohne die Bankverbindung des Geldempfängers zu kennen. Intern nutzen wir Prozesse, die fallabschließend funktionieren. Also wir können persönlich und digital.

FINTECH

WERO/WERO-PRO

VIDEOBERATUNG

VISIONEN

Podcast

8 BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Michael Lachenmaier
Aufsichtsratsvorsitzender

Das Jahr 2024 war durch hohe Unsicherheiten geprägt. Ursachen waren der anhaltende Krieg in der Ukraine, die Verschärfung des Nahostkonflikts, aber auch die erhöhte politische Unsicherheit, etwa durch das Ende der Ampelregierung in Deutschland sowie die Wahl von Donald Trump zum neuen US-Präsidenten. Daneben begleitete uns die »letzte Meile« der Inflationsbekämpfung der Notenbanken durch das Jahr. Nachdem die Leitzinsen im Jahr 2023 ihren Höhepunkt erreicht hatten, wurden diese insbesondere im 2. Halbjahr 2024 stetig gesenkt. Die Zinsentwicklung bleibt herausfordernd.

Trotz dieser schwierigen Bedingungen hat sich die Volksbank Trossingen eG ordentlich entwickelt.

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr 2024 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinem Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG. Durch verschiedene Prüfungen überzeugte sich der Aufsichtsrat von der ordnungsgemäßen Geschäftsführung des Vorstandes.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. So konnten wir feststellen, dass die rechtlichen Vorgaben zu den sogenannten Nichtprüfungsleistungen eingehalten worden waren.

Die Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Aufsichtsrat gestaltet sich freundschaftlich, gleichzeitig sehr professionell sowie fachlich fundiert. Über alle wesentlichen geschäftspolitischen Maßnahmen, die wirtschaftliche Lage, die Entwicklung der Bank, die Ertragslage, die Risikosituation und über wichtige Einzelvorgänge wurde der Aufsichtsrat vom Vorstand regelmäßig informiert. Die zur Genehmigung gemäß gesetzlicher und satzungsmäßiger Bestimmungen vorzulegenden Geschäfte wurden beraten und beschlossen. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2024 mit Lagebericht wurde vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e. V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird an die Mitglieder in der Generalversammlung berichtet.

V. l. n. r.: Ernst-Friedrich Maier, Sonja Walter, Michael Lachenmaier, Andreas Zuhl, Margit Mosbacher, Gustav Betzler

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat entsprechend der rechtlichen Vorgaben geprüft und für in Ordnung befunden. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2024 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr Frau Margit Mosbacher und Herr Michael Lachenmaier aus dem Aufsichtsrat aus. Beide Aufsichtsratsmitglieder stellen sich für weitere drei Jahre zur Wiederwahl in den Aufsichtsrat der Volksbank Trossingen eG zur Verfügung. Die Wiederwahl ist zulässig.

Mit Ablauf des Geschäftsjahres schied unser langjähriger Vorstandsvorsitzender, Herr Michael Weisser, aus dem Vorstand altersbedingt aus. Unser besonderer Dank gilt ihm. Für ihn beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt. Er hinterließ uns eine gesunde Bank, die das Leben in unserer Region voranbrachte und auch künftig fördern wird. Gleichzeitig heißen wir unser neues Vorstandsmitglied, Herrn Jörg Gompper, in unserem Haus willkommen.

Der Aufsichtsrat dankt selbstverständlich auch allen Mitgliedern, Kunden und Geschäftsfreunden der Volksbank Trossingen eG für die gute Zusammenarbeit und das der Bank entgegengebrachte Vertrauen. Nur gemeinsam sind wir in der Lage, die Entwicklung der Volksbank Trossingen eG zu gestalten und die Eigenständigkeit zu bewahren.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dankt der Aufsichtsrat für das große Engagement und das gute Ergebnis. Ihr Einsatz und Ihre Bereitschaft, sich den zahlreichen Herausforderungen immer wieder neu zu stellen, haben die positive Entwicklung unserer Bank ermöglicht.

Trossingen, im Juni 2025

Michael Lachenmaier
Aufsichtsratsvorsitzender

10 ENTWICKLUNGSBERICHT
FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024

RELEVANT FÜR TROSSINGEN – RELEVANT FÜR DIE REGION!

Warum gibt es die Volksbank Trossingen eG?
Und würde sie vermisst werden, wenn es sie nicht mehr gäbe?
Einige wenige Bürger bzw. Gewerbetreibende hatten in der Vergangenheit ihr (wirtschaftliches) Schicksal selbst in die Hand genommen und eine eigene Trossinger Handwerkerbank, die heutige Volksbank Trossingen gegründet. Und diese Bank bietet heute das gesamte Leistungsspektrum eines modernen Kreditinstitutes an. Die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen und Anforderungen werden stets aufgegriffen und somit können wir allen unseren Kundinnen und Kunden und allen Bewohnern unseres Geschäftsgebietes bei den wirklich wichtigen wirtschaftlichen Entscheidungen zur Seite stehen. Hierzu gehören innovative Zahlungsverkehrssysteme mit einer herausragenden Banking-App (Platz 3 gemäß IVA-Studie 2025), Sofortüberweisung und Wero, kontaktlose Bezahlsysteme per Smartphone und Smartwatch, Firmen- und Privatkredite einschließlich innovativer Förderdarlehen, attraktive Geldanlagen in allen Produktgruppen, ob Fonds, Aktien, festverzinsliche Wertpapiere oder die klassischen Sparformen. Und all diese Leistungen bieten wir vor Ort und mittels moderner Kommunikationsmittel an und bleiben nahe bei allen Menschen unseres Geschäftsgebietes. Oder, wie es in einer aktuellen Rezension eines Geschäfts- und Privatkunden zu unserer Bank beschrieben wurde: »Ich fühle mich bei der Volksbank Trossingen sicher, gut betreut und menschlich abgeholt. Alle bisherigen Begegnungen waren stets freundlich und professionell. Klare Weiterempfehlung für alle, die Wert auf Vertrauen, Menschlichkeit und Kompetenz legen.«[1] Treffender kann wohl kein Marketingexperte zum Ausdruck bringen:

Die Volksbank Trossingen ist und bleibt von hoher Relevanz für Trossingen, für die Region, für die Zukunft.

Damit dies so bleibt, investieren wir in die Zukunft mit weiteren Innovationen, insbesondere mit unserem modernen Dialog- und Servicecenter, mit welchem wir mittels allen traditionellen und neuen Kommunikationsmitteln unsere Kundinnen und Kunden zukünftig beraten werden. Und all unsere Innovation und Tradition fußt auf einem gesunden wirtschaftlichen Fundament, was wir auch im Jahre 2024 weiter stärken konnten und dies, obwohl die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen alles andere als optimal waren:

Das Jahr 2024 fiel in Deutschland aus gesamtwirtschaftlicher Sicht abermals schwach aus. Nach ersten Schätzungen des Statistischen Bundesamtes sank das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt gegenüber dem Vorjahr leicht um 0,2 %. Bereits im Jahr 2023 war die reale Wirtschaftsleistung aufgrund struktureller und konjunktureller Belastungen etwas zurückgegangen (-0,3 %).

↗ Bilanzsumme

2,4 %

Die Bilanzsumme, welche die Größe einer Bank beschreibt und der Summe des Vermögens entspricht, das die Kunden ihrer Bank anvertraut haben, ist im Geschäftsjahr 2024 um 2,4 % auf 325.634 TEUR gestiegen.

[1] Rezension Google 17.05.25

ENTWICKLUNG DER VOLKSBANK TROSSINGEN EG IM JAHRE 2024

Bilanzsummen in TEUR

311.108
2022

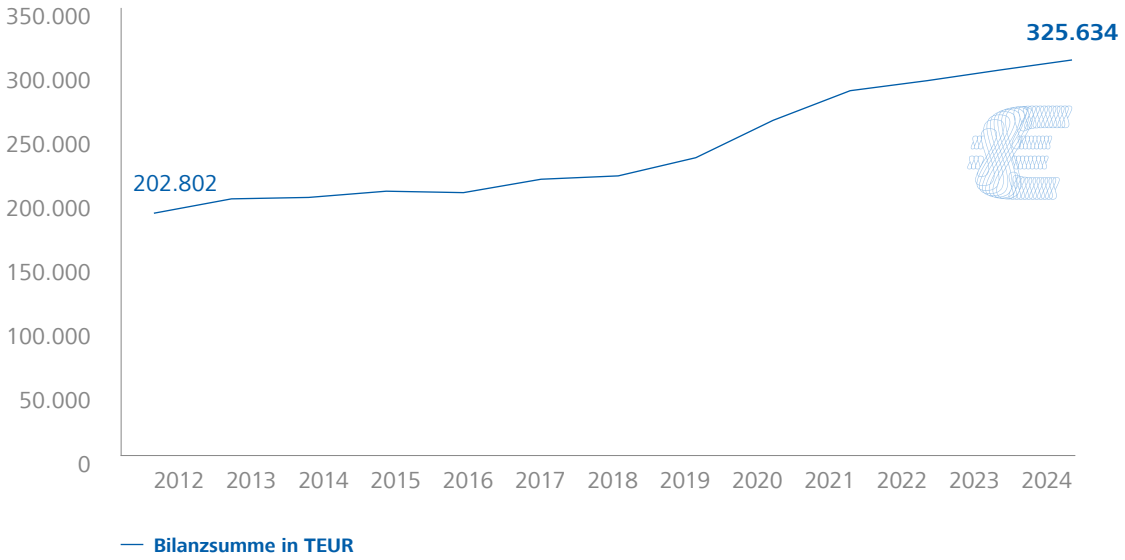
317.852
2023

325.634
2024

Mit diesem Wachstum setzen wir auch in 2024 einen Trend fort: Ausgehend von einer vertrauensvollen Basis mit den vielen Geschäftsverbindungen in Trossingen bauen wir unsere Marktstellung aus, um auch in der Zukunft ein wertvoller, ein relevanter Partner zu sein.

In diesem Sinne hat sich unsere Bilanzsumme in den letzten 12 Jahren sage und schreibe um 60,6 % erhöht.

Bilanzsummenentwicklung seit 2012



12 ENTWICKLUNGSBERICHT

ENTWICKLUNG DER VOLKSBANK TROSSINGEN EG IM JAHRE 2024

↗ Kundenkreditzuwachs

2,7 %

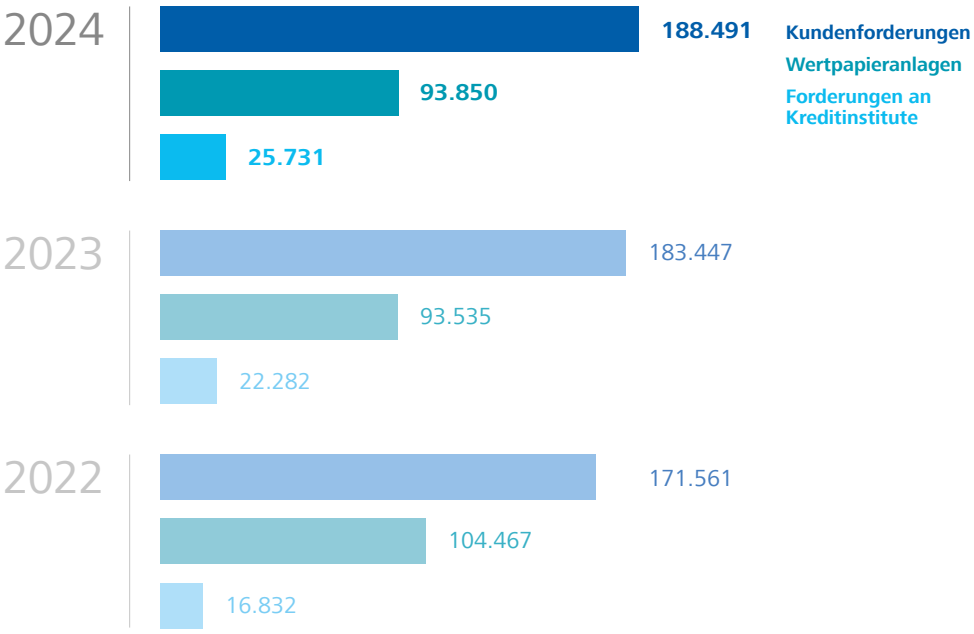
Im Geschäftsjahr konnte das Kundenkreditgeschäft, insbesondere im Bereich der langfristigen Kredite um 5.044 TEUR bzw. 2,7 % ausgebaut werden. Der Schwerpunkt unseres Kreditgeschäftes liegt im Bereich der Privatkunden insbesondere bei privaten Immobilienfinanzierungen, die rund 58 % ausmachen.

Die Kreditvergabe an Firmenkunden betraf schwerpunktmäßig Unternehmensfinanzierungen des regionalen Mittelstands. Im gewerblichen Bereich (42 % des Bestandes) dominieren Kreditvergaben an das Baugewerbe, das Grundstücks-/Wohnungsgewerbe sowie die Land- und Forstwirtschaft.

Diese Entwicklung des **Kundenkreditgeschäfts** verlief mit einem Wachstum in Höhe von 2,7 % positiv. Das Wachstum liegt etwas unterhalb des Planungskorridors des Geschäftsjahres, jedoch leicht über dem Durchschnittswert der genossenschaftlichen Finanzgruppe in der Bundesrepublik (Kreditwachstum 2,6 %). Die Kreditvolumen in den guten Kundenratings haben sich auf hohem Niveau etabliert und sogar noch erhöht, mehr als 91 % der Kundenkredite sind der besten Risikokategorie, der sog. Risikoklasse I, zugeordnet. Zudem sind für alle erkennbaren Risiken Einzelwertberichtigungen gebildet. Die latenten Risiken sind durch Pauschalwertberichtigungen, Vorsorgereserven und dem Fonds für allgemeine Bankrisiken abgedeckt.

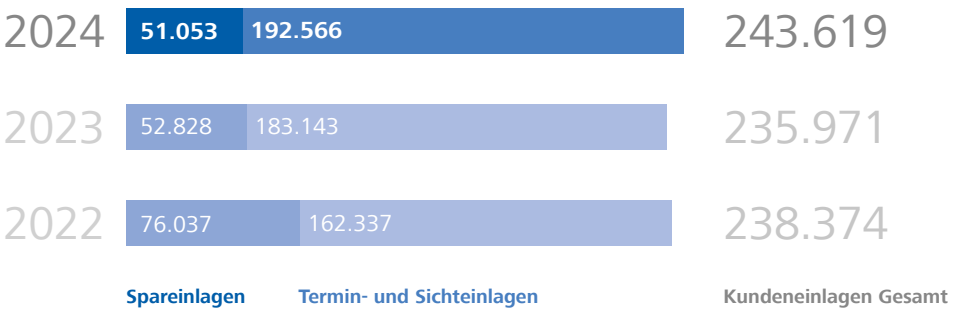
Unsere eigenen **Wertpapieranlagen** (Eigenanlagen) ergänzen unser Kundenkreditgeschäft. Wertpapieranlagen werden zur Unterstützung des zukünftigen Zinsergebnisses abgeschlossen. Unsere Wertpapiere setzen sich im Wesentlichen aus fest und variabel verzinslichen Positionen zusammen. Insbesondere haben wir zur Reduzierung der Klumpenrisiken im Depot A eigene Strukturlimite definiert, über welche wir auf eine gleichmäßige Verteilung der Emittenten und Anlageklassen achten.

Aktivgeschäft in TEUR



Die **Kundeneinlagen** sind im Geschäftsjahr 2024 um rund 7,6 Mio. EUR bzw. 3,2 % auf knapp 244 Mio. EUR gewachsen. Mit diesem Wert liegen wir über unserem geschäftsstrategisch geplanten Wert für das Jahr 2024 (+1,5 %) sowie leicht unter dem Durchschnittswert aller Genossenschaftsbanken (3,7 %).

Passivgeschäft (Verbindlichkeiten gegenüber den Kunden) in TEUR

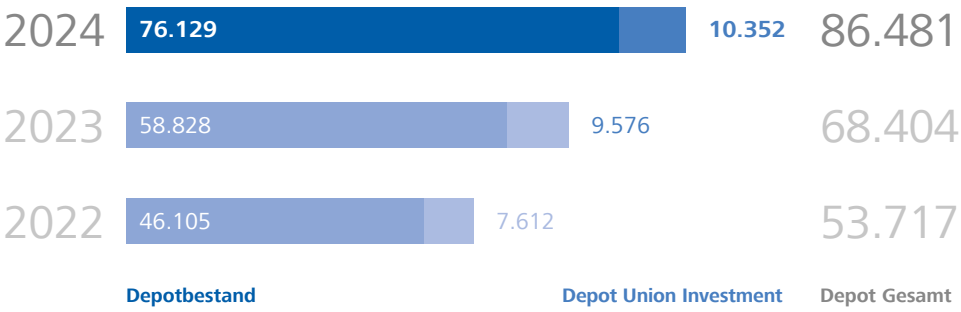


Die Volksbank Trossingen berät ihre Kunden auch im Wertpapiergeschäft, wobei bei der Produktauswahl die Risiken der Anlage und die Erfahrungen der Kunden umfassend beachtet und berücksichtigt werden. Insgesamt verwahrt die Volksbank Trossingen mehr als 86,4 Mio. Euro in den Kundendepots.

↗ Kundeneinlagen

3,2 %

Entwicklung der Kundendepots in TEUR



Die Bestände haben sich im Vergleich zum Vorjahr positiv entwickelt (+ 29,4 %). Hierbei enthalten sind sowohl positive Bestandsveränderungen als auch Wertentwicklungen aufgrund Kurssteigerungen.

↗ Depotbestände

29,4 %

14 ENTWICKLUNGSBERICHT

ERTRAGSLAGE DER VOLKSBANK TROSSINGEN EG IM JAHR 2024

Obgleich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auch im Jahre 2024 nicht günstig waren, konnten wir mit unserem motivierten und fachlich versierten Team sowie zielführenden geschäftspolitischen Entscheidungen ein ordentliches Geschäftsjahr 2024 gestalten. Die wesentlichen Erfolgskomponenten der Volksbank Trossingen eG stellen sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

Erfolgskomponenten	2024	2023	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Zinsüberschuss[1]	**3.587**	4.304	-717	-16,7
Provisionsüberschuss[2]	**1.536**	1.393	143	10,3
Handelsergebnis	**5**	51	-46	-90,2
Verwaltungsaufwendungen	**4.254**	3.947	307	7,8
a) Personalaufwendungen	**2.769**	2.634	135	5,1
b) andere Verwaltungsaufwendungen	**1.485**	1.313	172	13,1
Betriebsergebnis vor Bewertung[3]	**818**	1.637	-819	-50,0
Bewertungsergebnis[4]	**438**	521	-83	-15,9
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	**1.256**	2.158	-902	-41,8
Steueraufwand	**192**	421		
Einstellungen in den Fonds f. allg. Bankrisiken	**500**	1.080		
Jahresüberschuss	**564**	657		

[1] GuV-Posten 1 abzüglich GuV-Posten 2 zuzüglich GuV-Posten 3
[2] GuV-Posten 5 abzüglich GuV-Posten 6
[3] Saldo aus den GuV-Posten 1 bis 12
[4] Saldo aus den GuV-Posten 13 bis 16

Im Zuge der vielen unterschiedlichen Krisensituationen des Jahres 2024 und insbesondere aufgrund der Zinswende ist der **Zinsüberschuss** gegenüber dem Vorjahr deutlich gesunken (-16,7 %). Dieses Ergebnis ist für uns nicht zufriedenstellend. Wir haben jedoch hierauf reagiert und in den aktuellen Prognosen für das Geschäftsjahr 2025 liegen wir deutlich über dem Wert des Jahres 2024.

Merklich gestiegen ist hingegen der **Provisionsüberschuss** im Geschäftsjahr (+10,3 %). Das Provisionsergebnis war geprägt von Zuwächsen beim Zahlungsverkehr, dem Kundenwertpapiergeschäft und bei den Immobilienvermittlungen.

Die **Verwaltungsaufwendungen** sind gestiegen (rund 7,8 %). Dieser Anstieg ist vor dem Hintergrund der Nachwirkungen der Inflation, den damit einhergehenden Tarifsteigerungen und den notwenigen Investitionen ein maßvolles Ergebnis. Unsere Politik niedriger Aufwandspositionen werden wir auch weiterhin konsequent umsetzen, ohne jedoch notwendige Zukunftsinvestitionen in Ausbildung und Technik zu vernachlässigen.

Das **Betriebsergebnis vor Bewertung** ist im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr stark zurückgegangen und hat sich in etwa halbiert. Hierfür verantwortlich sind ganz im Wesentlichen die bereits aufgeführten Rückgänge im Zinsüberschuss.

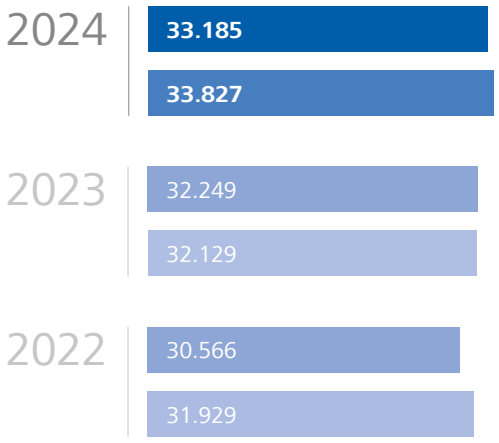
Aufgrund eines positiven Bewertungsergebnisses mit Zuschreibungen bei den Wertpapierbeständen und Auflösungen bei den Einzelwertberichtigungen ist das Betriebsergebnis nach Bewertung mit 1.256 TEUR letztlich doch zufriedenstellend. Hierin enthalten sind zudem Risikovorsorgen in Form von stillen Reserven für allgemeine Bankrisiken. Mit diesem Ergebnis können wir weiteres Eigenkapital bilden.

VERMÖGENSLAGE DER VOLKSBANK TROSSINGEN EG IM JAHR 2024

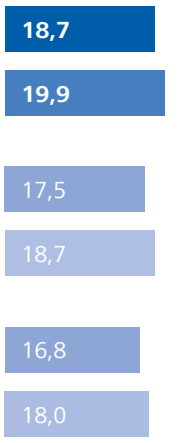
Angemessene Eigenmittel bilden neben einer stets ausreichenden Liquidität die unverzichtbare Grundlage einer soliden Geschäftspolitik. Die vorgegebenen aufsichtsrechtlichen Anforderungen des Kreditwesengesetzes und der Kapitaladäquanzverordnung (CRR) wurden von uns im Geschäftsjahr 2024 gut eingehalten.

Das bilanzielle Eigenkapital konnte gesteigert werden. Unser Eigenkapital ist weiterhin überdurchschnittlich ausgeprägt. Die aufsichtsrechtlich vorgegebenen Mindestkapitalquoten konnten deutlich eingehalten werden.

Eigenmittelausstattung in TEUR



Eigenmittelquoten in Prozent



Eigenkapital laut Bilanz
Eigenmittel Art. 72 CRR

Kernkapitalquote
Gesamtkapitalquote

16 ENTWICKLUNGSBERICHT

GESAMTBANKSTEUERUNG UND RISIKOMANAGEMENT

Die Ausgestaltung des Risikomanagements ist bestimmt durch unsere Geschäfts- und Risikostrategie. Hierin sind die strategischen Unternehmensziele unserer Bank und unsere geplanten Maßnahmen zur Sicherung des langfristigen Unternehmenserfolgs beschrieben sowie das Grundverständnis des Vorstandes zu den wesentlichen Fragen der Geschäftspolitik dokumentiert.

Ziel unserer Risikostrategie ist nicht die Vermeidung von Risiken, sondern die Wahrnehmung eines angemessenen Chancen-Risiko-Profils unserer Risikopräferenz entsprechend. Zur Umsetzung dieses Grundsatzes haben wir eine detaillierte Zinsbuchstrategie entwickelt, welche in unserer Gesamtbankstrategie abgebildet ist. Wir steuern das Zinsbuch semiaktiv anhand einer Benchmark unter Verwendung von Abweichungslimiten. Die Steuerung des Zinsänderungsrisikos erfolgt sowohl periodisch als auch barwertig. Wir haben ein System zur Früherkennung von Risiken implementiert. Die Kontrolle und das Management der Risiken sind für uns zentrale Aufgaben und an dem Grundsatz ausgerichtet, die mit der Geschäftstätigkeit verbundenen Risiken zu identifizieren, zu beurteilen, zu steuern und zu überwachen sowie negative Abweichungen von der Erfolgs-, Kapital- und Liquiditätsplanung zu vermeiden.

Die Planung und Steuerung der Risiken erfolgt auf Basis der Risiko- und Liquiditätstragfähigkeitskonzeption. Es wird dabei unterschieden, ob die Risiken adäquat durch Kapital im Sinne des Risikodeckungspotenzials (Risikotragfähigkeit) bzw. durch hochliquide Aktiva als Liquiditätsdeckungspotenzial (Liquiditätstragfähigkeit) gedeckt werden können. Die Überwachung unserer Risikotragfähigkeit steuern wir über eine normative sowie eine ökonomische Perspektive.

Die normative Perspektive, die einen periodischen Steuerungskreis darstellt, zielt auf die Fortführung der operativen Geschäftstätigkeit. Hier werden die Eigenmittelanforderungen (Kapitalbedarf) den regulatorischen Eigenmitteln gegenübergestellt. Die Risikotragfähigkeit in der normativen Perspektive war auf Grundlage der verwendeten Verfahren gegeben. Die Mindestanforderungen an das Kapital waren auch unter Berücksichtigung des adversen Szenarios eingehalten.

Die Risikotragfähigkeit in der ökonomischen Perspektive zielt auf den Schutz der Gläubiger ab. Die ökonomische Risikotragfähigkeit ist demnach gegeben, wenn die barwertigen Risiken durch das Risikodeckungspotenzial laufend gedeckt sind. Ausgangspunkt bei der barwertigen Ermittlung des Risikodeckungspotenzials ist der Barwert (Marktwert) sämtlicher Vermögenswerte und Verbindlichkeiten. Die Risikotragfähigkeit in der ökonomischen Perspektive war auf der Grundlage der verwendeten Verfahren und des vorhandenen Risikodeckungspotenzials sowohl im Standardszenario als auch in den durchgeführten Stresstests jederzeit gegeben.

ZUSAMMENFASSENDE BEURTEILUNG DER LAGE

Insgesamt beurteilen wir die Geschäftsentwicklung und die wirtschaftliche Lage unseres Hauses (weiterhin) als gut. Das Wachstum des für die Bank wichtigsten Geschäftsbereichs, dem Geschäft mit Kunden überwiegend aus der Region, setzte sich im Kundenkreditbereich fort. Gleiches gilt für die Bestände des Einlagengeschäfts.

Die Vermögenslage der Bank zeichnet sich unverändert durch eine angemessene Eigenkapitalausstattung aus, da die aufsichtsrechtlichen Anforderungen im Geschäftsjahr deutlich eingehalten wurden. Für erkennbare und latente Risiken in den Kundenforderungen haben wir ausreichend Risikovorsorge getroffen.

AUSBLICK AUF DIE WIRTSCHAFT IN LAND, REGION UND FÜR DIE VOLKSBANK

Die Unsicherheit über die weitere wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland ist ausgesprochen hoch. Zum einen ist die Politik der neuen US-Regierung erratisch; zum anderen ist unklar, welchen wirtschaftspolitischen Weg eine neue Bundesregierung einschlagen wird. Insgesamt bleiben die Konjunkturaussichten für dieses Jahr eher verhalten.

Vor diesem Hintergrund erwarten wir – zur tendenziellen Förderung des Wirtschaftswachstums – Zinssenkungen durch die EZB und insoweit ein leicht sinkendes Zinsniveaus.

Für unser Haus rechnen wir mit folgenden Rahmenbedingungen: Der Zinsüberschuss soll unter der konservativen Prämisse eines konstanten Zinsniveaus und eines um 1,50 % steigenden Geschäftsvolumens bei ansonsten unveränderter Geschäftsstruktur absolut ausgebaut werden. Für das Jahr 2025 wird dabei ein prozentuales Wachstum im Kundenkreditgeschäft von 4,0 % und bei den Kundeneinlagen von 1,50 % angenommen. Daneben sehen wir einen Provisionsüberschuss von 1.628 TEUR vor.

Für das Jahr 2025 erwarten wir ein Betriebsergebnis vor Bewertung in Höhe von 1.817 TEUR bzw. 0,55 %, gemessen an der Bilanzsumme. Sowohl im Kundenkreditbereich als auch bei den Eigenanlagen sehen wir keine wesentlichen Abschreibungs- bzw. Wertberichtigungsbedarfe. Sollten das Zinsniveau bzw. das Wachstum des Geschäftsvolumens ungünstig von unseren Erwartungen abweichen, würde sich unter Berücksichtigung der Ergebnisse unserer Stressszenarien das Betriebsergebnis vor Bewertung leicht verschlechtern. Wir erwarten ein Betriebsergebnis nach Bewertung in Höhe von 1.719 TEUR bzw. 0,52 % der Bilanzsumme. Die Cost Income Ratio wird sich verbessern auf 71,05 %.

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von 564.027,23 EUR – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von 5.625,38 EUR sowie nach den im Jahresabschluss mit 250.000,00 EUR ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von 319.652,61 EUR) – wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 3,00 %	66.597,24
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	125.000,00
b) andere Ergebnisrücklagen	125.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	3.055,37
	319.652,61

Trossingen, im Mai 2025

Stefan Kern
Vorstandsvorsitzender

Jörg Gompper
Vorstandsmitglied

18 JAHRESABSCHLUSS AKTIVA

Jahresbilanz zum 31. 12. 2024				2024	2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			1.019.291,01		1.692
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			–		–
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	–				(–)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			–	**1.019.291,01**	–
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			–		–
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	–				(–)
b) Wechsel			–	**–**	–
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			12.542.719,36		9.094
b) andere Forderungen			13.188.635,58	**25.731.354,94**	13.188
4. Forderungen an Kunden				**188.490.892,37**	183.447
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	91.177.831,80				(92.754)
darunter: Kommunalkredite	2.011.136,69				(2.373)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		–			–
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	–				(–)
ab) von anderen Emittenten		–	–		–
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	–				(–)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		12.439.690,43			10.346
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	12.439.690,43				(10.346)
bb) von anderen Emittenten		81.410.687,68	93.850.378,11		82.697
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	36.317.209,74				(31.626)
c) eigene Schuldverschreibungen			–	**93.850.378,11**	–
Nennbetrag	–				(–)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				**–**	492
6a. Handelsbestand				**223.435,90**	408
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			9.598.556,15		9.599
darunter: an Kreditinstituten	1.282.397,32				(1.282)
darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten	–				(–)
darunter: an Wertpapierinstituten	–				(–)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.009.750,00	**10.608.306,15**	1.010
darunter: bei Kreditgenossenschaften	1.000.550,00				(1.001)
darunter: bei Finanzdienstleistungsinstituten	–				(–)
darunter: an Wertpapierinstituten	–				(–)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				**–**	–
darunter: an Kreditinstituten	–				(–)
darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten	–				(–)
darunter: an Wertpapierinstituten	–				(–)
9. Treuhandvermögen				**631.250,00**	744
darunter: Treuhandkredite	631.250,00				(744)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				**–**	–
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			–		–
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			108,00		2
c) Geschäfts- oder Firmenwert			–		–
d) geleistete Anzahlungen			–	**108,00**	–
12. Sachanlagen				**4.589.607,28**	4.722
13. Sonstige Vermögensgegenstände				**489.273,12**	412
14. Rechnungsabgrenzungsposten				**35,69**	–
Summe der Aktiva				**325.633.932,57**	317.852

				2024	2023
	EUR	EUR	EUR	**EUR**	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			197.693,91		–
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			46.289.006,79	**46.486.700,70**	46.702
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		48.171.208,61			51.196
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		2.882.218,84	51.053.427,45		1.632
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		119.852.544,71			120.378
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		72.713.177,50	192.565.722,21	**243.619.149,66**	62.765
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			–		–
b) andere verbriefte Verbindlichkeiten			–	**–**	–
darunter: Geldmarktpapiere	–				(–)
darunter: eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	–				(–)
3a. Handelsbestand				**–**	–
4. Treuhandverbindlichkeiten				**631.250,00**	744
darunter: Treuhandkredite	631.250,00				(744)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				**336.890,39**	908
6. Rechnungsabgrenzungsposten				**8.262,10**	10
6a. Passive latente Steuern				**–**	–
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			791.249,00		847
b) Steuerrückstellungen			–		–
c) andere Rückstellungen			575.278,11	**1.366.527,11**	422
8. [gestrichen]				**–**	–
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				**–**	–
10. Genussrechtskapital				**–**	–
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	–				(–)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				**14.880.000,00**	14.380
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	10.700,00				(10)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			2.235.500,00		2.296
b) Kapitalrücklage			–		–
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		7.775.000,00			7.525
cb) andere Ergebnisrücklagen		7.975.000,00	15.750.000,00		7.640
d) Bilanzgewinn			319.652,61	**18.305.152,61**	409
Summe der Passiva				**325.633.932,57**	317.852

1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		–			–
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		9.196.432,09			16.885
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		–	9.196.432,09		–
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		–			–
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		–			–
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		12.745.340,31	12.745.340,31		15.229
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften		–			(–)

20 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR 2024 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2024

					2024	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1.	**Zinserträge aus**					
	a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		4.957.932,72			4.326
	b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		1.335.161,19	6.293.093,91		1.157
	darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	939,32				(–)
2.	**Zinsaufwendungen**			3.057.707,65	**3.235.386,26**	1.471
	darunter: enthaltene negative Zinsen	0,01				(–)
3.	**Laufende Erträge aus**					
	a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			7.060,34		19
	b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			344.082,22		273
	c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			–	**351.142,56**	–
4.	**Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinn-abführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen**				**–**	–
5.	**Provisionserträge**			1.682.267,68		1.709
6.	**Provisionsaufwendungen**			146.596,79	**1.535.670,89**	316
7.	**Nettoertrag des Handelsbestands**				**4.507,96**	51
8.	**Sonstige betriebliche Erträge**				**251.467,95**	182
9.	**[gestrichen]**				**–**	–
10.	**Allgemeine Verwaltungsaufwendungen**					
	a) Personalaufwand					
	aa) Löhne und Gehälter		2.106.418,59			1.974
	ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		662.957,63	2.769.376,22		660
	darunter: für Altersversorgung	239.372,26				(312)
	b) andere Verwaltungsaufwendungen			1.484.969,90	**4.254.346,12**	1.313
11.	**Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen**				**228.473,48**	219
12.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**				**76.930,12**	127
13.	**Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft**			–		–
14.	**Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft**			478.182,65	**478.182,65**	517
15.	**Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere**			40.647,62		–
16.	**Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren**			–	**-40.647,62**	5
17.	**Aufwendungen aus Verlustübernahme**				**–**	–
18.	**[gestrichen]**				**–**	–
19.	**Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit**				**1.255.960,93**	2.158
20.	**Außerordentliche Erträge**			–		–

				2024	2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
21. Außerordentliche Aufwendungen			–		–
22. Außerordentliches Ergebnis				**–**	(–)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			178.915,34		411
darunter: latente Steuern	–				(–)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			13.018,36	**191.933,70**	11
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				**500.000,00**	1.080
25. Jahresüberschuss				**564.027,23**	657
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				**5.625,38**	2
				569.652,61	659
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			–		–
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			–	–	–
				569.652,61	659
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			125.000,00		125
b) in andere Ergebnisrücklagen			125.000,00	**250.000,00**	125
29. Bilanzgewinn				**319.652,61**	409

Trossingen, im Mai 2025

Stefan Kern
Vorstandsvorsitzender

Jörg Gompper
Vorstandsmitglied

Der vollständige Jahresabschluss 2024 wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

22 GENERALVERSAMMLUNG
GASTREFERENT PROF. DR. DR. H. C. LARS P. FELD

Prof. Dr. Dr. h. c. Lars P. Feld
Keynote-Speaker

VORDENKER

ÖKONOM

Der Wirtschaftsweise und führende Ökonom
Prof. Dr. Lars Feld ist ein angesehener Ökonom und Professor, der durch seine Expertise in Wirtschafts- und Finanzpolitik weitreichenden Einfluss auf die deutsche und europäische Wirtschaftspolitik hat. In seinen Vorträgen und Publikationen vermittelt er fundierte Analysen und wegweisende Einsichten in komplexe Zusammenhänge von Wirtschaft und Politik.

Prof. Dr. Lars Feld, geboren 1966 in Saarbrücken, ist einer der führenden Wirtschaftswissenschaftler Deutschlands. Als Professor für Wirtschaftspolitik an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und Direktor des Walter Eucken Instituts hat er sich einen herausragenden Ruf in der akademischen Welt erarbeitet. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen die Wirtschafts- und Finanzpolitik, insbesondere Staatsverschuldung, Föderalismus und Steuerpolitik.

Neben seiner akademischen Tätigkeit war Prof. Dr. Feld von 2011 bis 2022 Mitglied des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, auch bekannt als die »Wirtschaftsweisen«, zuletzt als deren Vorsitzender. Er ist Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat beim Bundesministerium der Finanzen. In dieser Rolle berät er die deutsche Bundesregierung und trägt maßgeblich zur wirtschaftspolitischen Debatte bei. Seine unabhängigen und oft kritischen Analysen sind in Politik und Wirtschaft gleichermaßen geschätzt.

WIRTSCHAFTS- & FINANZPOLITIK

GV/24

Gastreferent an der Generalversammlung
Mittwoch, 25. Juni 2025
19 Uhr, Konzerthaus Trossingen

Mehr über Prof. Dr. Lars Feld

Prof. Dr. Lars Feld ist zudem als Fellow am Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS) tätig und engagiert sich am Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW). Diese Positionen unterstreichen seine Bedeutung in der wissenschaftlichen Gemeinschaft und seine Rolle als Vordenker in ökonomischen Fragen. Seine Arbeit ist geprägt von einem interdisziplinären Ansatz und einer tiefen Verwurzelung in der ordnungspolitischen Tradition der Freiburger Schule. Seine wissenschaftlichen Beiträge wurden vielfach ausgezeichnet, und er erhielt zahlreiche Ehrungen, darunter die Ehrendoktorwürde. Seine Forschung hat sowohl national als auch international Beachtung gefunden und beeinflusst politische Entscheidungen weit über Deutschland hinaus. Er ist ein gefragter Redner auf internationalen Konferenzen und ein häufiger Gast in den Medien, wo er seine Analysen und Empfehlungen einem breiten Publikum zugänglich macht. Prof. Dr. Felds Vorträge und Publikationen zeichnen sich durch ihre Klarheit, Präzision und tiefgehende Analyse aus. Er versteht es, komplexe wirtschaftliche Zusammenhänge verständlich zu machen und bietet fundierte Lösungsansätze für aktuelle wirtschaftspolitische Herausforderungen. Sein Engagement für die öffentliche Debatte und seine Fähigkeit, wirtschaftspolitische Themen mit praxisnahen Beispielen zu veranschaulichen, machen ihn zu einem herausragenden Redner und Berater.

GRAFIKRECHTE
1 olaser | istockphoto.com
24 freepik, macrovector | freepik.com

BILDRECHTE
22 © Walter Eucken Institut

VERBÄNDE
Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V., Karlsruhe
Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V., Berlin

ZENTRALBANK
DZ BANK AG, Frankfurt am Main

GESCHÄFTSSTELLEN
Hauptstelle, Trossingen, Hauptstraße 2
Stadtzweigstelle, Trossingen, Theresienplatz
Trossingen-Schura, Lange Straße 21

HERAUSGEBER
Volksbank Trossingen eG
www.volksbank-trossingen.de

TEXT
Volksbank Trossingen eG
www.volksbank-trossingen.de

GRAFISCHE KONZEPTION & GESTALTUNG
de-signbar GmbH, Trossingen
www.de-signbar.de

FOTOGRAFIE & BILDBEARBEITUNG
Tobias Zisterer
www.tobiaszisterer.com

DRUCK
Lienhard PrintMedien GmbH & Co.KG, Trossingen
www.lienhard-printmedien.de

Ein Abdruck – auch auszugsweise – sowie die elektronische Verwertung jeglicher Art bedarf der Zustimmung des Vorstands der Volksbank Trossingen eG

Relevant für die Region

Volksbank Trossingen eG
Relevant für die Region

Volksbank Trossingen eG
Hauptstraße 2
78647 Trossingen
Telefon 0 74 25 . 225-0
www.volksbank-trossingen.de
info@volksbank-trossingen.de

VOBA
VΩBΔ
ŶØþÁ